

Sachsen: "Zurück auf Los" - Petition fordert Stop der landeskirchlichen Strukturreform

Author : kirchenbunt

Categories : [EKD](#), [ELLS](#)

Date : 29. März 2017

"Zurück auf Los - Strukturreform der Kirchenleitung stoppen - neu anfangen" - so ist die [Petition](#) überschrieben, die die Landessynode Sachsens aufruft, die von der Kirchenleitung initiierte Strukturreform abzulehnen. In der Begründung heißt es u.a.: "Im Herbst 2016 hat die Kirchenleitung der Sächsischen Landeskirche mit dem Papier »Kirche mit Hoffnung in Sachsen« verfügt, daß sich alle sächsischen Kirchgemeinden zu »Struktureinheiten« mit mindestens 4000 Gemeindegliedern zusammenschließen müssen. Durch die Vereinigung von Gemeinden und die Bildung von Kirchspielen wird die rechtliche Selbständigkeit der Einzelgemeinden beendet."

Darüber hinaus wird der Mangel an Mitsprache der Basis bei der Entwicklung zukünftiger Strategien kritisiert:

Die Kirchgemeinde darf nicht gegen ihren Willen und ohne Notwendigkeit aufgelöst oder zwangsvereinigt werden. Vielmehr muß alles dafür getan werden, daß sie in der Lage bleibt, am Ort eigenverantwortlich zu leben und zu arbeiten.

Evangelische Kirche baut sich von unten auf. Organisationsfragen dürfen nicht autoritär und rücksichtslos von oben nach unten durchgesetzt werden.

In der Kirche wird ständig von Demokratie gesprochen. Hier bestimmen aber 18 Personen in der Kirchenleitung über die Zukunft von 719 Kirchgemeinden.

Es besteht keinerlei Transparenz. Eine Arbeitsgruppe tagt hinter verschlossenen Türen. Die Kirchenleitung übernimmt deren Ergebnis und legt es als Lösung bis 2040 fest.

Alternativen - keine. Diskussion - unerwünscht.

Diese Mitsprache soll nun auf der Landessynode, die vom 31. März bis zum 3. April in Dresden tagt, durch eine Kundgebung vor Ort eingefordert werden. Hierzu ist eigens eine Website eingerichtet worden, die die Debatte transparent machen will und auf der schon etliche Eingaben von Kirchengemeinden dokumentiert sind.

[? ... zur Online-Petition ...](#)

[? ... zur Website "Kirche mit Hoffnung in Sachsen" ...](#)